





























**Karte 29:  
 Planungshinweise 2 - Biotop-  
 verbund und Nutzungseignung**

- Entwicklung eines Biotopverbundsystems**
-  Erhalt und Optimierung von Kernflächen
  -  Entwicklung und Aufwertung von Verbundkorridoren
  -  Verbindungen zu hochwertigen Biotopen bzw. Schutzgebieten außerhalb des Stadtgebietes
  -  Anlage von Pufferzonen zu hochwertigen Biotopen bzw. Schutzgebieten
  -  Erhalt naturnaher Fließgewässer <sup>1</sup> als Verbundelemente
  -  Maßnahmen zur Verminderung von Zerschneidungswirkungen

- Eignung für Ausgleichsmaßnahmen**
-  Schwerpunkttraum Ausgleich
  -  Entwicklung landwirtschaftlich geprägter Kulturlandschaften mit Funktion für die Erholung
  -  Grünzüge verbinden (zurzeit durch Bebauung unterbrochen) oder neu entwickeln
  -  Naturferne Fließgewässer und Schmutzwasserläufe <sup>1</sup>
  -  Verrohrte Fließgewässer <sup>1</sup>
  -  Mäßig naturnahe Stillgewässer <sup>1</sup>
  -  Naturferne Stillgewässer <sup>1</sup>

- Maßnahmenempfehlungen**
-  Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzung auf Feucht- / Magerstandorten bzw. in Ausgleichsräumen
  -  Rücknahme von Bebauung bzw. Entsiegelung von Flächen
  -  Umwandlung in naturnahen Laubwald bzw. Waldflächenarrondierung
  -  Maßnahmen zur Aufwertung von Bächen (Renaturierung, Offenlegung, Gewässerrandstreifen usw.)
  -  Abgrenzung von Schutzgebieten überprüfen bzw. Hinweise für Pflegemaßnahmen
  -  Rücknahme von Schutzausweisungen prüfen, schutzwürdige Biotopstruktur nicht mehr vorhanden
  -  Anlage von Sicht- / Immissionsschutzpflanzungen
  -  Ortsrandarrondierung bzw. Gestaltung im Bereich strukturarmer Ortsränder
  -  Lärmschutzmaßnahmen zur Aufwertung der Erholungseignung

- Eingeschränkte Eignung für bauliche Nutzungen**
-  Keine Nachverdichtung
  -  Grünzug freigehalten bzw. Zusammenwachsen von Ortslagen vermeiden
  -  Keine Siedlungsausdehnung
  -  Altlastenverdachtsflächen (außerhalb / innerhalb von Verbundflächen)
  -  Bereiche mit häufigem Auftreten von Bodennebel
  -  Tallagen mit nächtlichem Kaltluftabfluss

0 0.5 1 1.5 2 2.5 3 Kilometer